

VORWORT

Das Landesmuseum Kärnten ist das kulturelle Gewissen des Landes Kärnten und gehört auf Grund seiner Bedeutung, seiner Sammlungen und vor allem auch seiner wissenschaftlichen Arbeiten zu den bekanntesten Landesmuseen in Österreich. Mit der Errichtung des Museumsgebäudes „RUDOLFINUM“ 1884 durch den Kärntner Geschichtsverein und den Naturwissenschaftlichen Verein hat das Landesmuseum ein eigenes Gebäude erhalten, welches als Museumsbau konzipiert und mit entsprechend großen und schönen Räumen ausgestattet wurde. Inzwischen sind diese Räume viel zu klein geworden, da das Landesmuseum Kulturgeschichte, Naturwissenschaft und Volkskultur im weitesten Rahmen abdeckt und dazu mit der zweitgrößten Bibliothek des Landes ausgestattet ist. Heute gehören zum Landesmuseum zahlreiche Außenstellen, die weit über Österreich hinaus museal und wissenschaftlich bestens bekannt und beliebt sind: so der Archäologische Park am Magdalensberg mit den Ausgrabungen am Magdalensberg und in Virunum, das Römermuseum in Teurnia, indirekt durch die fachliche Betreuung auch das Frühchristenmuseum in Globasnitz und am Hemmaberg, desgleichen in Form einer Personalunion das geplante Keltenmuseum in Klopein (Gracarca) mit dem neugefundenen römerzeitlichen Einbaum im Klopeiner See, das Klagenfurter Landhaus mit den beiden Wappensälen sowie das Kärntner Botanikzentrum am Kreuzbergl mit dem Botanischen Garten. Im Bereich der Volkskultur gehört das Kärntner Volkskundeminstitut und das Möbelmuseum in der Propstei in Maria Saal direkt zum Landesmuseum, das Freilichtmuseum Maria Saal wird in Personalunion ebenfalls mitbetreut, wobei vier Objekte auch hier dem Land Kärnten gehören.

Verständlicherweise erbringt eine derart reichhaltige Tätigkeit der einzelnen Kustodiate im Landesmuseum eine wesentliche Vermehrung der Exponate und Sammlungen, damit auch verbunden den Wunsch, diese in zusätzlichen Räumen der Öffentlichkeit präsentieren zu

können. Große und umfassende Sonderausstellungen sind in der Planung eines Landesmuseums NEU ebenso verankert wie die Ausweitung von Forschungsbereichen und die engere wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den österreichischen Universitäten, aber auch den wissenschaftlichen Vereinen in Österreich und vor allem im Lande Kärnten selbst: dem Geschichtsverein und dem Naturwissenschaftlichen Verein. Seit vielen Jahren wird vom Landesmuseum auch die Klagenfurter Stadtgeschichte im weitesten Sinn mitgetragen, da es kein eigenes Stadtmuseum gibt. Landesmuseum NEU würde aber auch heißen, räumlich-museale Zeiterfordernisse (Multimedia-Raum, Museumspädagogik mit eigenem Raum, Internet-Zugänge, Shop, Museumscafé etc.) zu erfüllen, die im Zusammenhang mit der Aufgabe des Landesmuseums als Dienstleistungsbetrieb in Sachen KULTUR stehen. In Österreich und Europa werden immer mehr „Großausstellungen“ zu einem Thema präsentiert, die von den Exponaten her, von der Gestaltung und vor allem von der museumspädagogischen Begleitung besonders aufwändig bearbeitet werden müssen. Die neue Direktion des Landesmuseums hat verständlicherweise den dringenden Wunsch, im Sinne auch einer geistigen Kulturachse im Kärntner Kulturbetrieb sich NEU präsentieren zu können: räumlich, personell, finanziell und vor allem in einer ganz neuen Vermarktungsstrategie. Wir sehen als ersten Schritt in der Umsetzung dieser kulturellen Achse des Landes in den letzten Jahren den erfolgreichen Neubau des Kärntner Landesarchivs, als zweiten Schritt den Um- und Ausbau der Kärntner Landesgalerie und schließlich als dritten wichtigen und wesentlichen Schritt in die kulturelle Zukunft ein vergrößertes und neu adaptiertes LANDESMUSEUM KÄRNTEN, eigentlich in der Folge DIE KÄRNTNER LANDESMUSEEN.

Dr. Friedrich W. Leitner
Direktor des Landesmuseums Kärnten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [2002](#)

Autor(en)/Author(s): Leitner Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Vorwort. 3](#)